

34. Im Junius.

Aber die Lenzgestalt der Natur ist doch wunderschön; wenn der Dornstrauch blüht und die Erde mit Gras und Blumen pranget! So ein heller Decembertag ist auch wohl schön und dankenswerth; wenn Berg und Thal in Schnee gekleidet sind und in der Morgenstunde dem Wanderer der Bart bereist: aber die Lenzgestalt der Natur ist doch wunderschön! Und der Wald hat Blätter, und der Vogel singt, und die Saat schießt Ahren, und dort hängt die Wolke mit dem Bogen vom Himmel, und der fruchtbare Regen rauscht herab —

Wach auf, mein Herz, und singe
Dem Schöpfer aller Dinge!

Es ist, als ob er vorüber wandle, und die Natur habe sein Kommen von ferne gefühlt und siehe bescheiden am Wege in ihrem Feierkleide und frohlocke.

35. Lobe den Herrn, meine Seele!

1. Lobe den Herren, den mächtigen
König der Ehren,
Meine geliebte Seele, das ist mein
Begehren.

Kommet zuhaus,
Psalter und Harfe, wacht auf,
Lasset den Lobgesang hören.

2. Lobe den Herren, der alles so
herrlich regieret,
Der dich auf Adlers Fittichen sicher
geführtet,

Der dich erhält,
Wie es dir selber gefällt;
Hast du nicht dieses verspüret?

3. Lobe den Herren, der künstlich
und fein dich bereitet,
Der dir Gesundheit verliehen, dich
freundlich geleitet;

In wie viel Noth
Hat nicht der gnädige Gott
Über dir Flügel gebreitet?

4. Lobe den Herren, der deinen
Stand sichtbar gesegnet,
Der aus dem Himmel mit Strömen
der Liebe geregnet;

Denke daran,
Was der Allmächtige kann,
Der dir mit Liebe begegnet.

5. Lobe den Herren; was in mir
ist, lobe den Namen!
Alles, was Odem hat, lobe mit Abra-
hams Samen!

Er ist dein Licht;
Seele, vergiß es ja nicht;
Lobende, schließe mit Amen!

36. Der frohe Wandersmann.

1. Dem Gott will rechte Gunst er-
weisen,
Den schickt er in die weite Welt,
Dem will er seine Wunder weisen
In Flur und Wald und Strom und
Feld.

2. Die Bächlein von den Bergen
springen,

Die Lerchen jubeln hoch vor Lust:
Was sollt ich nicht mit ihnen singen
Aus voller Kehle und frischer Brust?

3. Den lieben Gott laß ich nur
walten:

Der Bächlein, Lerchen, Wald und Feld
Und Erd und Himmel will erhalten,
Hat auch mein Sach aufs best bestellt.